

AUFLEBEN

in Bad Mergentheim



800-jähriges Jubiläum:

Deutscher Orden in Bad Mergentheim

Lieblingsplätze:

Kurpark und vieles mehr

Vielfältig:

Touren-Tipps für Genießer

Selbstbestimmtes Leben im Alter hat überregional einen guten Namen: **Residenz Schloß Stetten & Residenzen Bad Mergentheim**



Seniorenendorf Residenz Schloß Stetten bei Künzelsau



Residenz am Kurpark in Bad Mergentheim

Sie fühlen sich noch fit, aber auf Dauer werden die Stufen beschwerlich oder das Haus zu groß? Möchten Sie sich und Ihren Partner gut versorgt wissen? Dann kommen Sie zu uns in die aktiven Seniorengemeinschaften der Residenzen Schloß Stetten. Auch Haustiere sind willkommen.

Der besondere Altersruhesitz **Residenz Schloß Stetten** bei Künzelsau ist ein einzigartiges, wunderschönes Seniorenendorf rund um die mittelalterliche Burganlage. Unser Altersruhesitz in Bad Mergentheim, die **Residenz am Kurpark** mit **Wohnpark Tauberland** liegen direkt am Kurpark mit unverbaubarem Blick ins Liebliche Taubertal.

Sie leben in Ihrer individuellen Wohnung mit 2-4 Zimmer, Küche, Balkon, bodentiefe Fenster etc. zwischen 50 und 150 m² im Eigentum oder zur Miete (ohne Eigenbedarfskündigung).

Unsere seniorengerechte Infrastruktur ist selbstverständlich. Besonders ist unser ambulantes und stationäres Pflegekonzept mit überdurchschnittlichen Leistungen, der persönliche Bezug zu den Bewohnern sowie die Herzlichkeit und Fürsorge eines Familienbetriebes mit 35-jähriger Erfahrung. Besuchen Sie uns, Sie sind herzlich willkommen.



Residenzen Schloß Stetten

Burgallee 39 • 74653 Künzelsau - Schloß Stetten
Tel. 07940 126-132 • mail@schloss-stetten.de • www.schloss-stetten.de



BLAUE QUELLE Baden in Licht



FÜR EIN NEUES LEBENSGEFÜHL
MIT LICHT UND KLANG IN EINER EINZIGARTIGEN ATMOSPHERE

- Anreicherung des körpereigenen Vitamin D3
- Steigerung des Wohlbefindens
- schnellere Genesungsprozesse
- Schmerzlinderung
- Abbau von Stress und Ängsten
- Verbesserung Konzentrationsfähigkeit/Eigenwahrnehmung
- erhöhte Kreativität/Lebensfreude
- Tiefenentspannung
- verbessertes Schlafverhalten

Erinnern Sie Ihren Körper an sein eigenes Potential.

Im BLU ROOM® erwartet Sie:

- sanftes blaues Licht
- belebende UVB Frequenzen
- heilende Klänge
- eine besondere Geometrie
- eine schützende Atmosphäre

Die Blaue Quelle – BLU ROOM® führt Sie tiefer an Ihre ursprüngliche Lebenskraft.



Ein besonderer Raum an einem besonderen Ort.
Im Haus des Gastes im einzigartigen Kurpark in Bad Mergentheim.

Blaue Quelle - BLU ROOM®
GmbH & Co KG

Haus des Gastes
Karlsbad 30
97980 Bad Mergentheim

info@blauequelle-bluroom.de
www.blauequelle-bluroom.de



BLAUE QUELLE

BLU ROOM® ist ein international eingetragenes Handels- und Dienstleistungszeichen von JZ Knight. Mit freundlicher Genehmigung.

EIN ORT FÜR JEDEN GESCHMACK

Geschmäcker sind bekanntlich verschieden. Gut, dass Bad Mergentheim und das Liebliche Taubertal so vielfältig sind. Hier treffen herrliche Natur auf unzählige Sehenswürdigkeiten, lange Traditionen auf modernes Leben, regionale Schmankerl auf Genießer und Gesundheitsangebote auf Gesundheitsbewusste. Auf den Punkt gebracht: In Bad Mergentheim findet wirklich jeder seinen ganz persönlichen Lieblingsplatz.

Einige davon stellen wir Ihnen in diesem Aufleben vor – vom fürstlichen Audienz-zimmer über ein kuschliges Weinfass bis hin zum Klanggarten. Mehr sehen Sie unter bad-mergentheim.de/lieblings-plaetze und auf Instagram. Vielleicht posten Sie Ihren eigenen Lieblingsplatz, sobald Sie Bad Mergentheim selbst erkundet haben. Ein paar Vorschläge für Orte, an denen Sie suchen und im wahrsten Sinne des Wortes auf den Geschmack kommen können, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Viel Spaß beim Entdecken!

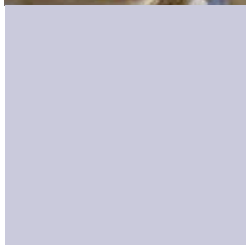
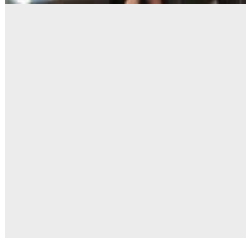
Ihr Aufleben-Team

INFORMATIONEN

Tourist-Information Bad Mergentheim
Marktplatz 1 · 97980 Bad Mergentheim
Telefon: 07931 57-4815 · tourismus@bad-mergentheim.de

Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH
Lothar-Daiker-Straße 4 · 97980 Bad Mergentheim
Gästedienst Telefon: 07931 965-0
info@kur-badmergentheim.de

www.bad-mergentheim.de
www.facebook.com/bad.mergentheim
www.instagram.com/badmergentheim.de



INHALT

GESUNDHEIT UND WELLNESS

Liebingsplätze: Kurpark-Impressionen	12–17
Liebingsplätze: Ein Tag in der Solymar-Therme	28–29

ENTDECKEN UND ERLEBEN

Liebingsplätze: Außergewöhnliche Übernachtungen	10–11
Touren-Tipps: Unterwegs mit Genuss	20–23
Familienfreundlich: Spaß für Groß und Klein	24–25

KULTUR UND GENUSS

Jubiläum: Deutscher Orden in Bad Mergentheim	6–9
Vielfältig: Wildwochen plus Rezept	26

AKTUELL UND WISSENSWERT

Premiere: Main-Tauber Weihnachtscircus	4
Aussichtsreich: Virtual-Reality	5
Zukunftsweisend: Landesgartenschaubewerbung	18–19
Nützlich: Stadtplan	27
Wichtige Adressen von A bis Z	30

In Bad Mergentheim findet jeder seinen Lieblingsplatz.
Ein paar ausgewählte entdecken Sie im Heft unter diesem Zeichen.

Bad Mergentheim wurde von der baden-württembergischen Landesregierung als nachhaltiges Reiseziel zertifiziert.

Sensationell: 1. Main-Tauber Weihnachtscircus

Dieses Weihnachten erwartet Sie ein besonderes Event: Vom 22. Dezember 2018 bis zum 6. Januar 2019 feiert der 1. Main-Tauber Weihnachtscircus seine Premiere auf dem Volksfestplatz in Bad Mergentheim. Freuen Sie sich auf eine Show der Superlative mit international ausgezeichneten Artisten.

Einer von ihnen ist Victor Guillaumin. Seine eindrucksvolle und tiergerechte Raubtierdarbietung mit prächtigen Tigern und majestätischen Löwen gilt als eine der besten Raubtierdarbietungen der Welt. Zu den weiteren Höhepunkten zählen ein Todesrad-Thriller aus Venezuela, blitzschnelle Diabolo-Virtuosen, tollkühne Luftartisten sowie das preisgekrönte Clown Duo Slobi aus Russland.

Sie sehen: Beste Unterhaltung für die ganze Familie ist garantiert! Wie wäre es also mit Tickets für den 1. Main-Tauber Weihnachtscircus unterm Weihnachtsbaum? Karten im Preis von 14–32 Euro gibt es ab 1. August 2018 unter www.mt-weihnachtscircus.de, bei der Tourist-Information Bad Mergentheim sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen in der Region. Oder ab 17. Dezember 2018 direkt vor Ort: Die Circuskasse ist täglich von 11–19 Uhr geöffnet.



Duo Slobi – Clowns der Weltklasse



Haus des Gastes

Herzlich willkommen: GästeService hat geöffnet

Das frisch renovierte „Haus des Gastes“ am Rande des Kurparks ist für viele Besucher erste Anlaufstelle. Insbesondere der „GästeService“ im Erdgeschoss: Von Montag bis Freitag kann man sich hier etwa zu ambulanten Badekuren beraten lassen, über Veranstaltungen informieren und Eintrittskarten erstellen. Auch Kur- und Rehaklinikseelsorge, Ernährungsberatung und eine Leselounge haben im Haus des Gastes ihren Sitz. Und nicht zuletzt das Institut für Bad Mergentheimer Kurmedizin, Gesundheitsbildung und medizinische Wellness, das neben vielen Vorträgen und wertvollen Gesundheitstipps auch Kurse für Entspannung und Stressbewältigung bietet. Das Jahresprogramm gibt es natürlich beim GästeService und unter **bad-mergentheim.de**.

Schöner campen: Wohnmobilstellplätze neu gestaltet

Gute Neuigkeiten für alle, die gerne mobil reisen: Die Bauarbeiten an Bad Mergentheims Wohnmobilstellplatz sind abgeschlossen. Es erwarten Sie nun 30 neu gestaltete Stellplätze, zahlreiche Stromanschlüsse sowie Zugang zu kostenfreiem WLAN.

Der Wohnmobilstellplatz ist das ganze Jahr über geöffnet und befindet sich in zentraler Lage. In wenigen Gehminuten gelangen Sie durch den herrlichen Kur- und Schlosspark in die charmante Altstadt. Zum Baden laden die benachbarte Solymar Therme sowie das Freibad ein. Und dank des Rad- und Wanderweges kommen Sie direkt auf Touren. Perfekte Voraussetzungen also für Ihren nächsten Aufenthalt.



Virtual Reality: Sehenswürdigkeiten für alle

Nicht jeder ist in der Lage, einen Turm zu besteigen, um einen wundervollen Rundumblick zu genießen. In Bad Mergenheim ist dies ab 2019 auch nicht mehr unbedingt nötig. Denn mithilfe von VR-Brillen sowie modernster Film- und Fototechnik können Sie bestimmte Sehenswürdigkeiten zukünftig auch vom Boden aus erkunden. Zum Beispiel die historischen Fresken der Marienkirche sowie 360-Grad-Ausblicke von den Türmen des Deutschordensmuseum und des Münsters St. Johannes.

Die moderne Technologie löst Barrieren auf und macht zugänglich, was aufgrund von Wartungsarbeiten, Brandschutzvorschriften oder Behinderungen verborgen blieb oder nicht mehr zu entdecken ist. Es entstehen neue Dimensionen und interessante Perspektiven. Überzeugen Sie sich selbst: Ab Frühjahr 2019 können Sie die VR-Brillen in der Tourist-Information ausleihen.





800 Jahre Deutscher Orden

Kaum etwas prägte die Entwicklung der kleinen „Grafschaft Mergentheim im Taubergau“ so sehr, wie der Einzug des Deutschen Ordens 1219. Klar, dass ein solch bedeutendes Ereignis im Jubiläumsjahr besonders gefeiert wird. Das Beste: Sie sind herzlich dazu eingeladen.



Deutschordensschloss



#lieblingesplätzemgh #audienzzimmer

„Gerne führe ich Besucher durch meine fürstlichen Räume und plaudere über das höfische Leben. Am liebsten im Audienzzimmer, denn da kann ich mich unterdessen auf meinem vergoldeten Sessel niederlassen.“ Hochmeister Clemens August von Bayern alias Wolfgang Willig

Wer mit offenen Augen durch Bad Mergentheims malerische Gässchen bummelt, kann an vielen historischen Häusern ein Wappen mit schwarzem Kreuz auf weißem Grund entdecken. Untrügliches Zeichen der „Brüder vom Deutschen Haus Sankt Mariens in Jerusalem“, kurz Deutscher Orden. Doch auch aus der Ferne können Sie dessen Hinterlassenschaften sehen: Seit Jahrhunderten ragen die drei Türme des Deutschordensschlosses aus dem Stadtbild.

Einst war das Schloss Residenz der Hoch- und Deutschmeister und damit Hauptsitz der Ordensregierung. Heute beherbergt es unter anderem das Deutschordensmuseum. Treten Sie ein und besuchen Sie die fürstlichen Räume und den Kapitelsaal. Bewundern Sie höfisches Mobiliar sowie kunstvoll verzierte Stuckdecken. Und tauchen Sie ein in die wechselvolle Geschichte des bis heute aktiven Ordens. Anlässlich des 800. Jubiläums erwarten Sie zudem die Sonderausstellung „Deutscher Orden im Südwesten“ sowie viele Veranstaltungen in und um das Schloss.

Wie alles begann

Gegründet wurde der Deutsche Orden 1190 während des dritten Kreuzzuges zur Versorgung Kranker und Verletzter im Heiligen Land. Wenig später erweiterte sich der Spitalorden zum Ritterorden und beteiligte sich an den Kreuzzügen. Schon bald verfügte er über Grundbesitz im Mittelmeerraum, im Römischen Reich sowie im späteren Ost- und Westpreußen. Am 16.12.1219 kam weiterer Besitz hinzu, als die Brüder Andreas, Gottfried und Konrad von Hohenlohe im Zuge eines Erbvergleiches ihre Ländereien in Mergentheim dem Deutschen Orden stifteten. Die Kommende (Niederlassung) Mergentheim war geboren. 1525, während des Bauernkrieges, wurde die Stadt dann Residenz des Hoch- und Deutschmeisters – und blieb dies für nahezu 300 Jahre. Bis Napoleon den Deutschen Orden in den Rheinbundstaaten 1809 auflöste.

Heute gibt es in Bad Mergentheim wieder Deutschordensschwwestern, die im Caritas-Krankenhaus arbeiten; sowie Männer und Frauen, die Werke und Traditionen des Deutschen Ordens lebendig halten, zum Beispiel bei den festlichen St. Georgstagen.



Wappen des
Deutschen Orden



Historische Deutschordenkompanie im Schlosshof

St. Georgstage 26.–28. April 2019

Der Heilige Georg – sagenhafter Drachentöter und Sieger über alles Böse – ist der Schutzpatron des Deutschen Ordens. Ihm zu Ehren zelebriert die Historische Deutschordenkompanie zu Mergentheim e. V. jedes Jahr im April die St. Georgstage. Zum Jubiläum vielleicht mit noch etwas mehr Krach und Radau: Dann werden historische Vorderladergewehre mit Schwarzpulver befüllt und zusammen mit Böllern und Kanonen abgefeuert. Trommeln und Blechbläser spielen zum Marsch auf und geben den Takt an für festliche Umzüge durch die Innenstadt. Kompanien, Bürgerwehren, Garden und Spielmannszüge aus Bad Mergentheim, Deutschland und dem Ausland präsentieren sich in ihren schicken Uniformen; die Goldknöpfe blank poliert, die Hüte zurechtgerückt.

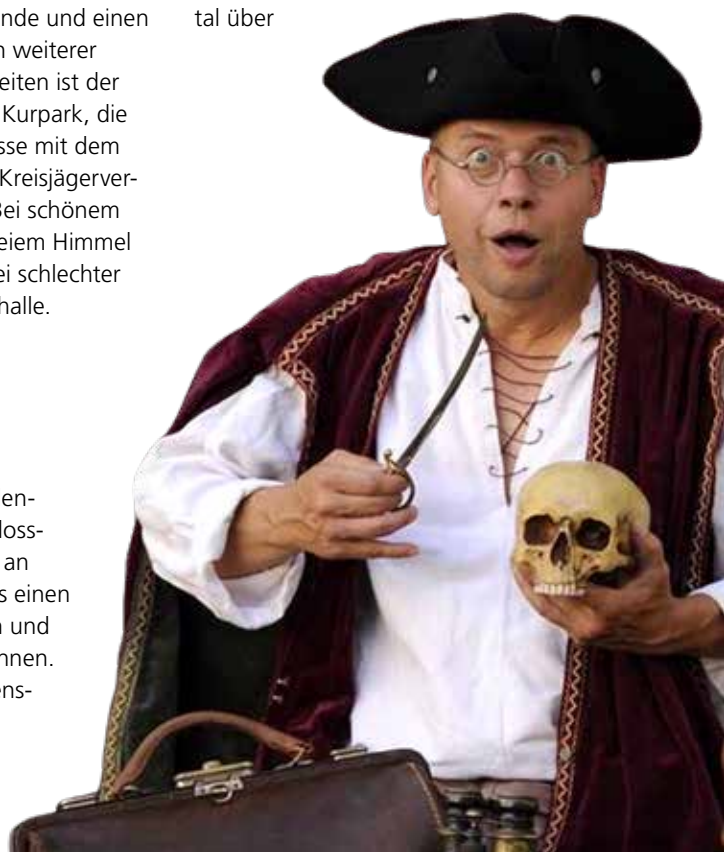
Mit einem Augenzwinkern werden aus den Reihen der vielen Schaulustigen

neue Rekruten geworben und gleich vor Ort auf Tauglichkeit geprüft – zur großen Freude der „verschonten“ Gäste. Wer besteht, lernt gleich das korrekte Exerzieren. Zur Entlohnung gibt es „Goldtaler“, eine Urkunde und einen kräftigen Schluck Bier. Ein weiterer Höhepunkt der Feierlichkeiten ist der Sonntagsgottesdienst im Kurpark, die traditionelle Hubertusmesse mit dem Jagdhornbläsercorps der Kreisjägersvereinigung Mergentheim. Bei schönem Wetter findet sie unter freiem Himmel im Musikpavillon statt, bei schlechter Witterung in der Wandelhalle.

Schlosserlebnistag 6. Juni 2019

Seit 2011 gibt es den baden-württembergischen „Schlosserlebnistag für Familien“, an dem Sie zum kleinen Preis einen fröhlichen Tag verbringen und Schlösser neu erleben können. So auch das Deutschordens-

schloss. Das Besondere: Im Jubiläumsjahr öffnen neben dem Deutschordensmuseum auch viele Anrainer ihre Türen – von der Jugendtechnikschule Taubertal über



die Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach Campus Bad Mergentheim bis hin zu Finanzamt, Amtsgericht und Polizei.

Freuen Sie sich auf viele Aktionen und Angebote für Klein und Groß. Schlüpfen Sie beispielsweise in Kostüme im Stil der Renaissance oder des Barock. Erfreuen Sie sich an den Tanzkünsten der Ballettgruppe Julia Logachev oder versuchen Sie sich selbst im Menuettanz. Lauschen Sie sanften Harfenklängen und dem Repertoire des Deutschmeister-Spielmannzugs. Lassen Sie Ihre Kinder Schatzkästchen gestalten und Pralinen verzieren. Stärken Sie sich zwischendurch am Arsenal oder am Stand der Landfrauen Neubronn. Erfahren Sie bei kurzen Führungen Interessantes zur Jungsteinzeit im Taubertal, zur Baugeschichte des Schlosses – von der Romanik bis zum Klassizismus – und natürlich zur Geschichte des Deutschen Ordens.

„Deutscher Orden im Südwesten“ Juli 2019–Januar 2020

Letzterer ist im Jubiläumsjahr natürlich Thema Nummer eins, auch bei der Sonderausstellung. Sie befasst sich ausführlich mit der besonderen Rolle des Deutschen Ordens im Südwesten und nimmt Bezug auf die Balleien (Provinzen) Elsaß-Burgund und Franken sowie das Deutschmeistertum um Mergentheim. Einschließlich der unzähligen Kommenden (Niederlassungen), die von Mainz und Frankfurt über Freiburg, die Insel Mainau und die oberrheinischen Besitzungen bis weit in die Schweiz hineinreichten. Auch viele Adelsgeschlechter, die dem Orden über Jahrhunderte die Treue hielten, sind Teil der Ausstellung: zum Beispiel die von Hohenlohe, von Seckendorff, von Eyb, von Roll zu Bernau und die Freiherren von Baden. Die Aufnahme in den Deutschen Orden war für viele Adelshäuser eine ehrenvolle Familientradition. Auch Hochmeister stammten aus dem Südwesten, wie etwa Konrad und Ulrich von Jungingen (um 1400).

Oft saß der Deutsche Orden in Metropolen wie Freiburg, Frankfurt am Main und Würzburg, wo er durch seine Vernetzung Reichspolitik mitgestaltete. Er fand sich aber auch in abgelegenen Regionen wie Altshausen oder Virnsberg. Dort sorgte er für Verwaltung, Rechtsprechung und den wirtschaftlichen Aufschwung durch Hofhaltungen. Doch ganz gleich, wo sich die Niederlassungen befanden, stets trat der Orden als bedeutender Bauherr auf und trug zum imposanten Erscheinungsbild vieler Orte bei. Dazu beschäftigte er eigene Baumeister. So auch Blasius Berwart (1530–1589), der sich im Mergentheimer Schloss mit einer Wendeltreppe verewigte. Eine Glanzleistung der Renaissance-Baukunst – freitragend mit offener Spindel, verziert mit unzähligen Pflanzenornamenten, Tier- und Engels gestalten. Unser Tipp: Schauen Sie bei Ihrem Besuch unbedingt durch das Treppenauge nach oben und die Sonne wird Ihnen scheinen.



Großer Auftritt im Roten Saal

Ein Jahr wie kein zweites

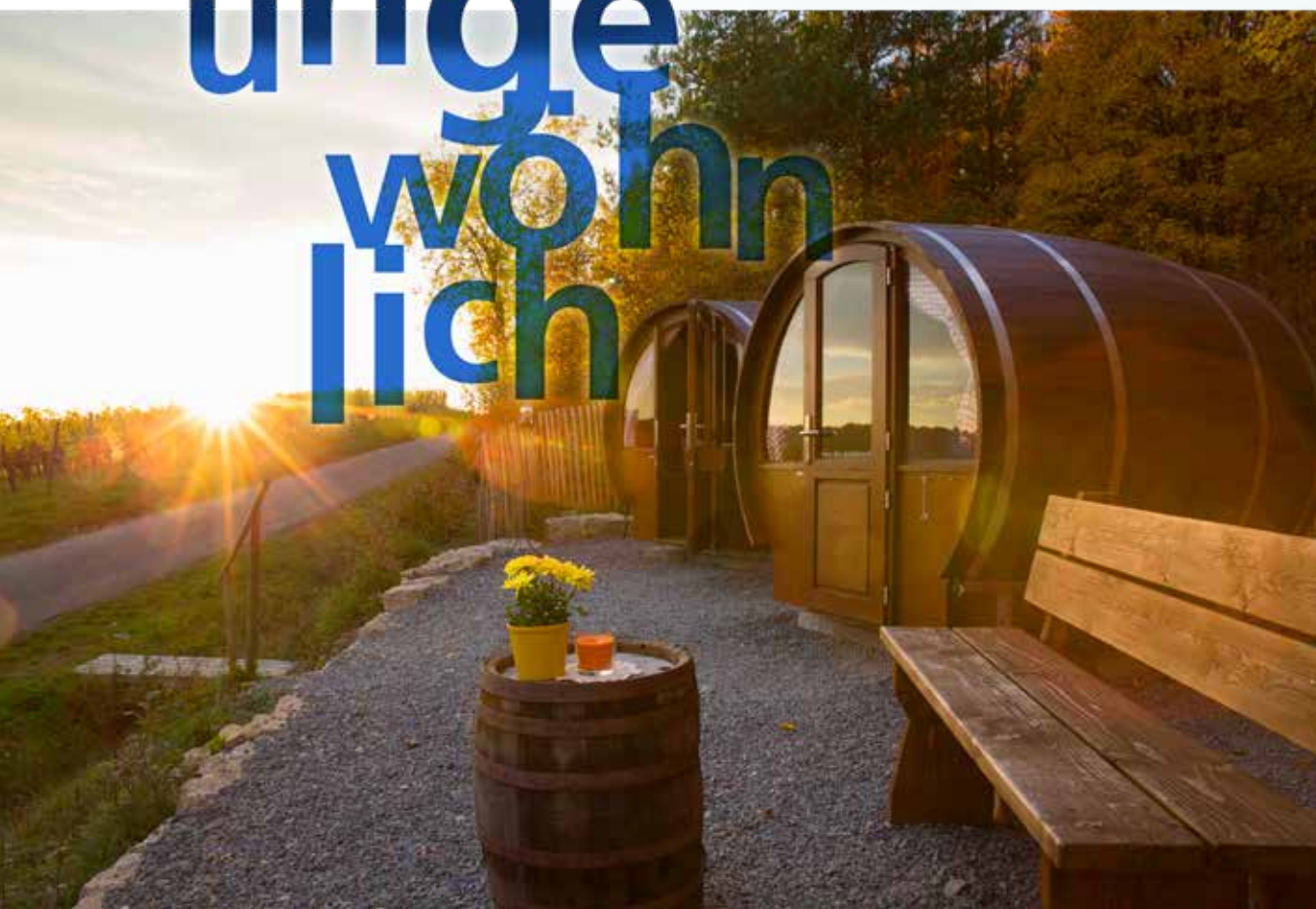
Sie sehen, 2019 hat viele Highlights zu bieten. Und noch einiges mehr in petto, denn ein Jubeljahr wie dieses gibt es nur alle 800 Jahre. Schauen Sie doch einfach mal unter **www.bad-mergentheim.de**, der Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert. Außerdem können Sie auf der Website auch gleich einen Gastgeber nach Ihrem Geschmack finden. Also, auf bald?



#lieblingesplätzemgh #schlosspark

„Meine Mittagspause verbringe ich im Sommer am liebsten auf einer Bank im Schatten der Platanen. Die Bäume sind zum Teil schon über 200 Jahre alt. Was die wohl schon alles erlebt haben?“ Eva K.

Übernachte lieber unge wohn lich



Gastfreundschaft hat in Bad Mergentheim seit langem Tradition. Deshalb gibt es auch für jeden Geschmack die passende Unterkunft – selbst für echte Abenteurer und hemmungslose Romantiker.

Eine „Fass“-zinierende Nacht

Lust auf eine kleine Auszeit zu zweit – mitten in den Markelsheimer Weinbergen? Mit herrlichem Ausblick, Sonnenuntergang und einem guten Wein bei Kerzenschein? Dann empfehlen wir Ihnen eine Übernachtung im Weinfass. Dafür haben Conny und Thomas Lehr vom Jakobshof 8.000 Liter große Weinfässer liebevoll ausgebaut. Ein Fass dient als Schlafzimmer für zwei Personen, das andere erwartet Sie mit einer gemütlichen Sitzecke sowie separatem Sanitärbereich. Strom gibt es nicht, sodass Sie die Ruhe und Schönheit des

Taubertals in vollen Zügen genießen können. Am Abend erwarten Sie ein Vesper mit regionalen Schmankerln und edlen Tropfen, morgens ein gut gefüllter Frühstückskorb. Hiltrud und Andreas S. haben es ausprobiert und sind begeistert: „Es war ein ganz fantastischer Abend und ein grandioses Naturerlebnis. Wir sind lange auf der Bank gesessen und haben den wundervollen Blick auf Markelsheim genossen. Und heute Morgen haben wir beobachtet, wie der Nebel von den Hängen aufstieg.“



#lieblingsplätzeemgh #weinfass

Hiltrud S.

Mehr unter: www.jakobshof-lehr.de



#lieblingsplätzeemgh

#wildpark

*„Der Wildpark zählt zu Recht zu den Top-Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Hier kann man nicht nur über 70 Tierarten aus nächster Nähe beobachten und viel über sie erfahren, sondern bekommt auch tolle Events geboten.“
Pierre W.*

Hausen wie die Kobolde

Lust auf eine märchenhafte Nacht? Dann übernachten Sie mit Ihren Kindern doch in der Koboldburg des Wildparks. Das ist ein kleines Dorf umgeben von acht Türmen. Mit Räumen für Rollenspiele – zum Beispiel Tierarztpraxis, Zauberschule und Kaufladen –, einem Labyrinth zum Verstecken sowie vielen Attraktionen zum Klettern und Toben. Bricht die Nacht herein, wandelt sich der Spielplatz zur Übernachtungsmöglichkeit. Dann hören Gäste das Märchen von

Klabauke, einem Klabauterwesen und Kobold, der einst auf einem Holzschiff lebte und täglich riesige Mengen Eis vertilgte. Nun sitzt er des Nachts auf den Türmen der Burg und beobachtet neugierig die Schlafenden. Doch bevor Sie selbst in die Stockbetten kriechen können, müssen Sie erst Klabaukes Schatz finden. Und weil das hungrig macht, gibt es danach ein von Koboldhand verzaubertes Abendessen – für fantasievolle Träume.



Mit den Wölfen heulen

Eine große Portion Mut sollten Sie im Gepäck haben, wenn Sie mit Ihrer Familie im Wildpark Bad Mergentheim direkt neben dem größten Wolfsrudel Europas übernachten möchten – mitten im Wald, nur durch Graben und Zaun von der fast 30-köpfigen Meute getrennt. Wer sich darauf einlässt, hat anschließend jedoch eine Menge zu erzählen. So wie die elfjährige Jule: „Zuerst haben wir uns unterm Zeltdach mit Stroh, Rinder- und Schafsfellen ein Lager gebaut. Dann wurde das Lagerfeuer angezündet und wir haben gegrillt. Stockbrot und Würstchen, lecker. Die Tierpflegerin hat uns viel über die Wölfe erzählt. Zum Beispiel woran man den Leitwolf erkennt, wie sie jagen und dass Menschen für Wölfe gefährlicher sind als umgekehrt. Dennoch fand ich die Nachtwanderung durch den Wald unheimlich. Da waren so viele Geräusche – vor allem das laute Heulen der Wölfe. Am Morgen dachte ich echt, die hätten unser Zelt umzingelt. Ich hatte richtig Gänsehaut. Aber jetzt bin ich stolz, dass ich mich das getraut habe.“



Ein Ort für alle Sinne

*Leuchtende Blütenpracht, Melodienreigen unterm Blätterdach und
Quellen von besonderer Kraft – der Kurpark Bad Mergentheim ist eine
Oase zum Innehalten und Auftanken.*



Die gute Tradition, weitläufige Parkanlagen für die Erholung von Gästen, Bürgerinnen und Bürgern anzulegen, geht bereits auf das 17. Jahrhundert zurück. Doch vor allem heute, in unserer schnelllebigen und reizüberfluteten Zeit, sind solche Rückzugsmöglichkeiten besonders wichtig. Auch in Bad Mergentheim weiß man den Kurpark deshalb zu schätzen – und richtet ihn gemäß dem Gütesiegel „Park im Kurort®“ nach besonderen Qualitätskriterien aus.

So ist der Park barrierefrei gestaltet und damit für jedermann zugänglich. Er wird gehegt und gepflegt, sodass gärtnerische Vielfalt im Wandel der Jahreszeiten erlebbar wird. Es gibt unzählige heimische wie exotische Bäume – von der deutschen Eiche über die Flatterulme bis hin zum Japanischen Schnurrbaum; und sollte der „Baum des Jahres“ noch nicht im Kurpark zu finden sein, wird er mit Sicherheit gepflanzt.

Selbstverständlich bietet der Kurpark zudem viele Angebote rund um die Gesundheit. Sei es in Form von Informationen und Vorträgen oder für die aktive Anwendung. Vor allem Bad Mergentheims Heilquellen mit ihren hohen Mineraliengehalten stehen dabei im Fokus. So können Sie im Brunnentempel beispielsweise die Karlsquelle kosten, die nachweislich Magen- und Darmerkrankungen lindert. Die Paulsquelle hingegen rieselt im Gradierpavillon über Schwarzdornreisig-Wände und verbreitet eine angenehme salzhaltige Luft, die Asthmatiker wie Pollengeplagte aufatmen lässt.

Darüber hinaus sind sowohl der Kurpark selbst als auch seine Gebäude regelmäßige Kulisse für Kunst und Kultur. Ob Theater im Kursaal, Promenadenkonzert in der Wandelhalle oder Skulpturen unterm Blätterdach – das ganze Jahr über ist hier für jeden Geschmack und jedes Alter etwas geboten. Ein bisschen genauer wollten wir es aber doch wissen und haben Besucher nach ihren persönlichen Lieblingsplätzen im Kurpark befragt.





Beatrix R. #lieblingsplätzemgh #klanggarten

„Im Klanggarten komme ich zur Ruhe.“

Wenn andere sagen, es gäbe nichts Schöneres als einen eigenen Garten, denke ich mir: doch, den Kurpark. Der ist immer top-gepflegt und ich muss weder Rasen mähen noch Blumen gießen. Ich darf mich einfach hinsetzen und genießen. Am liebsten mache ich das im Klang- und Lesegarten. Da bin ich recht ungestört und kann mich von den Klängen verzaubern lassen.

Insgesamt gibt es acht Lautsprecher. Aus jedem kommt ein anderer Klang, Vogelstimmen zum Beispiel oder das Rauschen eines Wasserfalls. Dazwischen scheinen Melodien von A nach B zu ziehen. Mal lauter, mal leiser. Zusammen ergibt das eine Komposition, die man am besten von der Mitte aus hört. Das ganze Stück dauert etwa zweieinhalb Stunden, erst dann wiederholt es sich.

So kann man hier recht lange verweilen, ohne einen Ohrwurm zu bekommen. Die Liegestühle sind bequem. Dazu noch ein gutes Buch – perfekt. Seit 20 Jahren gibt es die Installation von Burkhard Schmidl nun schon; inzwischen sogar auf CD. Aber ich finde, unter freiem Himmel und umgeben von Grün lässt sich die Klangkunst viel besser genießen.



Annette H. #lieblingsplätzemgh #kneippbecken

„Ich schwöre auf Kneipp.“

An besonders heißen Tagen oder wenn ich müde und abgeschlagen bin, besuche ich gern die Kneippanlage im Kurpark. Ein kurzer „Kneipp-scher Espresso“ und ich bin wieder fit – ganz ohne Koffein. Dahinter verbirgt sich nämlich kein Kaffee, sondern ein Armbad in kaltem Wasser. Außerdem drehe ich regelmäßig meine Runden durchs Tretbecken, um meine Abwehrkräfte zu steigern. An den Storchgang musste ich mich allerdings erst mal gewöhnen. Wie man richtig kneippt und was die Wasseranwendungen bewirken, habe ich übrigens im Haus des Gastes erfahren. Das befindet sich gleich neben den Wasserbecken. Genauso wie der Heil- und Gewürzkräutergarten. Auch hier habe ich mir schon so manchen Tipp geholt. Es müssen eben nicht bei jedem Wehwechen Pillen sein.



UNSER GESUNDHEITSTIPP

So funktioniert der „Kneippsche Espresso“: Beide Arme bis zur Mitte des Oberarms in kaltes Wasser eintauchen bis ein unangenehmes Kältegefühl entsteht (ca. 30–40 Sekunden). Dabei ruhig und tief atmen. Arme wieder aus dem Wasser nehmen, Wasser abstreifen und sofort für Wärme sorgen, zum Beispiel indem

Sie die Arme bewegen oder warme Kleidung überziehen.

Achtung: Zu Beginn müssen Ihre Arme und Hände warm sein. Bei Angina pectoris, organischen Herzkrankheiten sowie Gefäßkrämpfen sollten Sie auf den „Kneippsche Espresso“ verzichten.



Alexander L. #lieblingsplätzemgh #musikpavillon #wasserspiele

„So lasse ich den Tag am liebsten ausklingen.“

Ich liebe Musik. Deshalb besuche ich im Sommer gern die Konzerte des Kur- und Salonorchesters Hungarica im Musikpavillon. Begleitet mich meine Freundin, sitzen wir meist auf der Sonnenterrasse des Café Amadeus und genießen dabei ein Stück Kuchen. Gern beobachten wir auch die Wasserspiele. Die Choreographie der Fontänen ist perfekt auf die Musikstücke und -stile abgestimmt. Sie sprudeln

unterschiedlich hoch, mal schneller, mal langsamer und bilden sogar Kreise, Bögen und Dreiecke. Die Musik wechselt von Klassik bis Rock und Pop; lauter bekannte Stücke zum Beispiel von Queen, Rondo Veneziano oder aus Filmklassikern. Am schönsten ist die Abendvorstellung, wenn die Fontänen zusätzlich in buntem Licht erstrahlen.



UNSER GESUNDHEITSTIPP

Machen Sie es wie Paracelsus, Hippokrates und Hildegard von Bingen: Gurgeln Sie bei Halsschmerzen mit der Bad Mergentheimer Albertquelle. Sie verfügt über einen hohen Natrium-Chlorid-Anteil und eignet sich perfekt zum Gurgeln – auch vorbeugend. Das wirkt

in der Regel schmerzlindernd, abschwellend und entzündungshemmend. Falls Sie keine Albertquelle zur Hand haben, erreichen Sie Gleiches mit warmen Salzwasser. Ein Teelöffel Salz aufgelöst in 250 Milliliter Wasser genügt. Also, auf zum Brunnentempel im Kurpark.



Anna M. #lieblingsplätzemgh #kurparkfest

*„So viele Kerzen passen
nicht auf einen Kuschen.“*

Meine Mama und ich freuen uns immer auf den Juli. Da haben wir nämlich beide Geburtstag. Den feiern wir dann zusammen mit der ganzen Familie beim großen Kurparkfest. Es gibt den ganzen Tag etwas zu trinken und zu essen, viel Musik und tolle Spiele für mich und meine Freundinnen. Zwischendurch helfen wir, auf dem Rasen Kerzen zu verteilen. Meine Mama meint, das sind sicher über 15.000 Stück. Wenn es dunkel ist, werden die Kerzen angezündet. Dann flackern überall bunte Bilder. Das ist soooo schön.



*Events im Kurpark –
jetzt vormerken*

Weihnachtsmarkt 7.–9. Dezember 2018
Regionaler Bauernmarkt 23. Juni 2019
Kurparkfest 20. Juli 2019



Blühende Quellen

Mit großer Begeisterung und nachhaltigem Gesamtkonzept hatte sich Bad Mergentheim um die erste Landesgartenschau im Main-Tauber-Kreis beworben. Ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung der Stadt, auch wenn die Bewerbung am Ende knapp gescheitert ist!

2026 ist für Bad Mergentheim ein bedeutendes Jubiläumsjahr: 200 Jahre Entdeckung der ersten Heilquelle und 100 Jahre Ernennung zum Bad werden dann groß gefeiert. Mit Musik, Tanz und vielen genussvollen Stunden. Sehr gern hätten Bürgerinnen und Bürger, Stadt- und Kurverwaltung diese Ereignisse mit einem weiteren Event verbunden: der Austragung der ersten Landesgartenschau im Main-Tauber-Kreis. Die glückliche Fügung von Jubiläen und Gartenschaujahr gab jedoch nicht allein den Ausschlag dafür, dass der Gemeinderat im Dezember 2017 einstimmig

beschloss, sich für die Austragung zu bewerben. Vielmehr überzeugte das schlüssige Konzept, das Bad Mergentheim obendrein einen Durchbruch in der Stadtentwicklung verschaffen und insbesondere jungen Menschen wie Familien neue Perspektiven eröffnen soll.

Begeisterung allerorten

Nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern vor allem auch treue Gäste der Stadt waren von Anfang an dazu aufgerufen, sich an der Konzeptentwicklung

zu beteiligen. Mit Erfolg: Bei gemeinsamen Erkundungsgängen, einem abendfüllenden Workshop und mithilfe bunter Ideenkarten wurden rund 500 Vorschläge gesammelt. Jede Menge Ansatzpunkte für die anschließenden strategischen Planungen.

Dabei besonders im Fokus: die Verknüpfung der malerischen Altstadt mit dem neuen Stadtquartier Herrenwiesen. Um diese städtebauliche Herausforderung mit Bravour zu meistern, braucht es die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes nach dem sogenannten Shared-Space-



Bahnhofsvorplatz



Herrenwiesen-Boulevard



Stadtstrand

Prinzip. Demzufolge wird die bisherige Trennung von Verkehrs- und Fußgängerbereich aufgehoben und der Weg für einen attraktiven öffentlichen Raum bereitet: ein zentraler Treffpunkt mit unterschiedlichen Nutzungen für Jung und Alt. Gleichzeitig saniert die Bahn den Bahnhof und gestaltet ihn barrierefrei für eine noch angenehmere Anreise.

Frische Perspektiven

Entgegen aller Trends im eher ländlichen Bereich wächst Bad Mergentheim zunehmend – und wird dies auch in Zukunft tun. Zumal der Campus der Dualen Hochschule im Deutschordenschloss weiter ausgebaut werden soll. Nördlich der Bahntrasse – im Rudolph-Areal und den Herrenwiesen – entstehen deshalb neue Wohnquartiere. Verschiedene Dienstleister tragen hier zu modernem und vernetztem Arbeiten bei. Für gewerbliche Betriebe bestehen

neue Möglichkeiten in den attraktiven Gewerbegebieten westlich der Stadt.

Um das Herrenwiesenquartier an den Stadtkern anzuschließen und schnell erreichbar zu machen, sieht das Konzept zwei Brückenschläge im Bereich des Bahnhofs vor. Der erste verbindet ein neu entstehendes Cityhaus nördlich der Gleise mit dem bestehenden Speichergebäude südlich der Bahnlinie, der zweite den Bahnhofsvorplatz und die Innenstadt mit dem bestehenden Parkplatz. Autofahrten von der einen Seite der Stadt auf die andere wären damit nicht mehr nötig.

Noch mehr Erlebnis

Südlich der Stadt befinden sich die zwei beliebten Ausflugsziele Wartturm und Wildpark. Der Weg dorthin führt durch herrliche Landschaft. Insbesondere zahlreiche Schulklassen, die einen Land-

schulaufenthalt im Wildpark verbringen, sind hier auf Schusters Rappen unterwegs. Ein MINT-Erlebnisweg mit Mitmach-Stationen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik könnte bei ihnen zukünftig für viel Abwechslung sorgen. Doch damit nicht genug: Wird der Katzenberg wie geplant für Freizeit und Tourismus ausgebaut, könnten weitere Attraktionen folgen, zum Beispiel Mountainbike-Trails, eine Downhillstrecke, Zip-Flyer oder eine Sommerrodelbahn. Auch der bestehende Campingplatz würde dann vergrößert werden. Für ein auf Kinder, Jugendliche und Familien perfekt zugeschnittenes Erlebnis- und Naherholungsgebiet. In Bad Mergentheim sprudeln eben nicht nur Heilquellen, sondern auch unzählige Ideen.

Dennoch hat es mit der Landesgartenschau nicht geklappt. Kein Grund, ein gutes Konzept zu verwerfen. Also, seien Sie gespannt auf alles, was da kommt.



Genüsslich unterwegs

Weinort Markelsheim

Bezaubernde Naturlandschaften, attraktive Sehenswürdigkeiten und zig Wege, um diese zu erkunden. Dazu freundliche Gastgeber, die Sie mit heimischen Spezialitäten verwöhnen. Bad Mergentheim und seine Umgebung lassen Genießerherzen höherschlagen.

Seit Jahrhunderten spielt Wein im Taubertal eine bedeutende Rolle. Kein Wunder: Die sanften Hänge, mineralstoffreiche Böden sowie ein besonderes Klima mit unzähligen Sonnenstunden, kühlen Nächten und milden Herbstmonaten bieten eben beste Voraussetzungen für den Weinanbau. Aber auch für einen Urlaub voller Genussmomente – im Weinberg ebenso wie auf dem Fahrradsattel oder in Bad Mergentheims Innenstadt. Lassen Sie sich von unseren Vorschlägen inspirieren.

Segway durch die Reben

Markelsheim, Bad Mergentheims größter Stadtteil, ist ein staatlich anerkannter Erholungsort – idyllisch gelegen zwischen ausgedehnten Weinbergen, Feldern und Wiesen. Mit malerischen Fachwerkhäusern und noch mehr guten Weinstuben, Besenwirtschaften und Restaurants. Denn Wein und Geselligkeit gehören zu Markelsheim wie Gott Bacchus zum örtlichen Muschelkalkbrunnen. Klar, dass Sie hier nicht nur erlesene Tropfen verkosten, sondern auch jede Menge über heimische Rebsorten, Pflege und Anbau von Hanglagen sowie den charakteristischen Muschelkalkboden erfahren können.



„Erfahren“ dürfen Sie hier übrigens gern doppeldeutig verstehen, denn es gibt zwei geführte Touren, bei denen Sie sich tatsächlich mit dem Fahrzeug durch die Weinberge bewegen. Zum einen gezogen vom Traktor „Hoch auf dem gelben Wagen“, inklusive frisch gebackenem Brot und Vierer-Weinprobe. Zum anderen bei einer Segway-Rundtour – hier ist die Weinverkostung allerdings erst wieder nach dem Absteigen in Bad Mergentheim erlaubt.

Die Segway-Tour: Nachdem Sie sich mit Ihrem Leih-Fahrzeug vertraut gemacht haben, fahren Sie vom Deutschordensschloss Bad Mergentheim aus auf dem Taubertal-Radweg Richtung Markelsheim. Aus dem Tal rollen Sie hinauf in die Weinberge und genießen auf dem Weinlehrpfad einen herrlichen Panoramablick. Weiter geht es am Wildpark Bad Mergentheim vorbei wieder hinab ins Tal, zurück in die malerischen Gassen der Altstadt.



Blick auf Burg Neuhaus

Radtour zu Wein und Korn

Auch in Bad Mergentheims Stadtteil Dainbach wird Wein angebaut. Doch im Gegensatz zum Markelsheimer Wein darf er im Bocksbeutel abgefüllt werden. Warum? Ganz einfach: Dainbach ist Bad Mergentheims einziger badischer Stadtteil und zählt in punkto Wein nicht zu Württemberg, sondern zum Anbaugebiet Tauberfranken. Und hier gibt es nun mal das Bocksbeutelprivileg.

Weiteres kulinarisches Markenzeichen Dainbachs ist der Grünkern – ursprünglich ein „Arme-Leute-Essen“, heute eine Spezialität. Sein unnachahmliches Aroma erhält er, indem unreif geernteter Dinkel mehrere Tage über Buchenholz gedarrt und geröstet wird. Eine anstrengende Arbeit, die heute meist maschinell erfolgt. Doch in Dainbach gibt es eine liebevoll restaurierte, funktionstüchtige Grünkerndarre von 1890. Lust auf ein paar Grünkernküchle, eine Grünkernsuppe oder ein Risotto mit rauchig-nussigem Geschmack? Dann begeben Sie sich mit Ihrem Fahrrad auf die rund 50 Kilometer lange Grünkern-Tour und kehren Sie ein.

Die Grünkern-Tour: von Bad Mergentheim geht es über Bobstadt nach Schweigern. Dort können Sie in der Schwarzenmühle Dinkelprodukte erwerben. Im Heimatmuseum Boxberg ist die jahrhundertealte Geschichte des Grünkerns dokumentiert. Eine Anmeldung vorab ist jedoch erforderlich. Sehenswert sind auch der Frankendom in Wölchingen sowie ein Orgelgehäuse von 1612 in Uffingen. Am Ortseingang von Oberschüpf erwarten Sie einige Grünkerndarren, am Ortsausgang eine Wehrkirche aus dem 12. Jahrhundert. Vielleicht noch ein Päuschen im schönen Innenhof des Unterschüpfers Wasserschlosses und dann geht es zurück nach Bad Mergentheim.



muh ... Grünkern

Eine Runde (zum) Bier

Zum Grünkern schmeckt natürlich auch ein süffiges Bier. Und das mundet gleich nochmal so gut, wenn man zuvor eine Wanderung macht. Probieren Sie es aus: Der Herbsthäuser Bierwanderweg startet direkt an der Brauerei und benötigt nur rund zweieinhalb Stunden Zeit. Ein Glas zuvor und eins danach – und schon haben Sie den direkten Vergleich.

Die Bier-Tour: Auf dem Radweg „Der Sportive“ und durch freies Feld geht es zunächst ins ländliche Rot. Sehenswert sind die Fachwerkhäuser und die Kapelle. Ein kleiner See und eine Hopfenpflanzung mit Rast- und Sitzgelegenheiten locken zur Pause. Nach der Ortschaft führt Sie der Weg am Wachbach entlang, durch Wiese und Wald bis nach Dörtel. Hier entspringt übrigens das frische Brauwasser. Folgen Sie dem Wachbach bis zum Ortsende – auch hier können Sie schön rasten. Überqueren Sie die Kaiserstraße, gehen Sie durch den Wald und am Wasserturm vorbei zurück zur Brauerei.

Wenn Sie möchten, erwartet Sie Biersommelier Christian Wunderlich dort auch mit einem Bierkulinarium: Ein Vier-Gänge-Menü mit Bier beziehungsweise Bierzutaten gekocht, jeder Gang mit einem korrespondierenden Bier serviert und mit einer Prise Fachwissen gewürzt. Sie sind noch nicht ganz überzeugt? Dann lassen Sie sich Folgendes auf der Zunge zergehen: Ein Edelpils als Aperitif, denn dessen hoher Hopfengehalt regt den Appetit an. Danach ein kleiner Gruß aus der Küche – je nach Gusto des Kochs, versteht sich. Vielleicht gefolgt von einer Kürbissuppe mit mild-würzigem Lager. Dann etwas Fisch mit spritzig-schlankem Kristallweizen oder doch rosa Rehbraten auf dem Teller und im Glas ein dunkler Bock? Gekrönt von einer Bier-Crème-Brûlée mit süßem Malz. Lassen Sie sich überraschen, was Küche und Keller für Sie bereithalten.



Genuss-Events in Bad Mergentheim

Wildwochen 12. Oktober–18. November 2018
 Streetfood Festival 19.–21. Oktober 2018
 Genießernacht Markelsheim 3. November 2018
 City-Weihnachtsmarkt 13.–16. Dezember 2018
 Kulinarische Bustour 16. März 2019
 Weinfest Markelsheim 14.–17. Juni 2019
 Stadtfest 28.–30. Juni 2019
 Volksfest 26.–29. Juli 2019

Geschmackvoll bummeln

Es darf noch etwas mehr sein? Dann empfehlen wir Ihnen zu guter Letzt einen Bummel durch Bad Mergentheims Innenstadt. Das ganze Jahr über können Sie hier genussvoll einkaufen, einkehren und die ein oder andere heimische Leckerei entdecken. Zum Beispiel die Deutschmeistertorte des Cafés im Schlossgarten oder Bad Mergentheimer Schäferschipple, eine Art Biskuit-Geback, das zur Erinnerung an die Entdeckung der ersten Heilquelle 1826 durch Schäfer Franz Gehrig und seine Tiere kreiert wurde.

Ganz besonders wird Ihr Einkaufserlebnis übrigens bei den beiden „Nacht-Bummel spezial“, wenn über 40 Fachgeschäfte bis Mitternacht geöffnet haben. Gemäß dem Motto im Mai „Shoppen mit Schoppen“ präsentieren sich darüber hinaus mehrere Weingüter. Zudem

tauchen über hundert Lichtsäulen die Innenstadt in ein traumhaftes Lichtermeer. Im September sorgen hingegen verschiedene Bands, Chöre und Musikgruppen für beste Unterhaltung gemäß dem Motto „Bad Mergentheim klingt gut“.

Na, haben Sie Lust bekommen auf eine Portion Genuss on Tour? Dann unterstützt Sie die Tourist-Information Bad Mergentheim gern bei der Buchung und versorgt Sie mit ausführlichen Informationen – natürlich auch zu weiteren Touren.

Shoppen mit Schoppen



Kulinarische Bustour

Ebenfalls für wohlschmeckende Überraschungen gut ist die „Kulinarische Bustour“. Sofern Sie sich einen Platz für den 16. März 2019 gesichert haben, chauffiert Sie der Oldtimer-Bus nacheinander zu fünf Bad Mergentheimer Hotels. In jedem Haus erwartet Sie ein eigenständiger Gang mit korrespondierenden Weinen. So kredenzt man Ihnen zum Beispiel tauberfränkisches Weiderind, Süppchen aus regionalen Zutaten, fangfrische taubertäler Lachsforelle, Schwäbisch-Hällisches Landschwein und zartschmelzende Schokolade.

All dies und mehr finden Sie im neuen Familienflyer der Tourist-Information.





Spaß für Klein und Groß

Ob Sonnenschein, ob Regenwetter – in Bad Mergentheim kommt garantiert keine Langeweile auf. Entdecken Sie unsere Top-Tipps für Ihren Familienurlaub.

Lieblingsplätze für Wasserratten

Mit gleich drei städtischen Freibädern (in der Kernstadt, in Wachbach und Althausen) sowie dem Sport- und Familienbad der Solymar-Therme bieten Bad Mergentheim und seine Stadtteile beste Bedingungen für Badenixen wie Wassermänner. Darüber hinaus locken mehrere Seen zum Planschen inmitten herrlicher Natur: zum Beispiel der Münstersee bei Creglingen, der Rinderfelder Badensee oder der Natursee in Hollenbach. Auf letzterem können Sie übrigens auch Tretboot fahren.

Apropos Boot: Für eine kleine Paddelrunde oder gar mehrtägige Touren bietet sich auch die Tauber an. Kajaks, Kanadier, Tret- und Ruderboote dazu können Sie vor Ort leihen – natürlich inklusive Rücktransport.

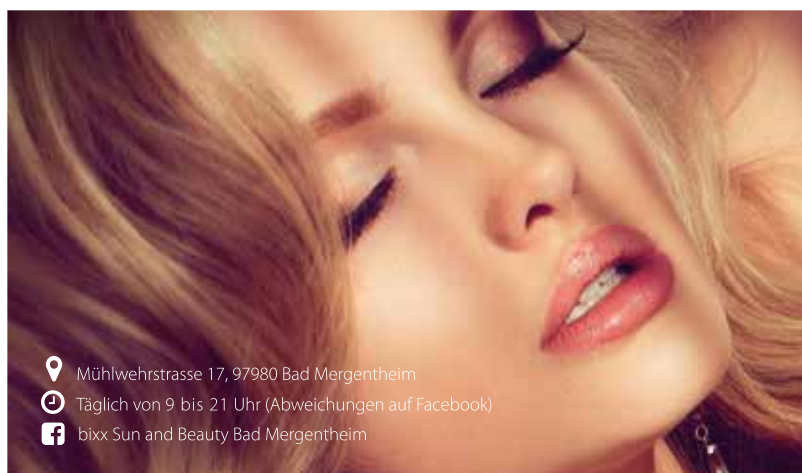
... für Spielfreudige

Lust auf eine Runde Spiel und Spaß? Dann starten Sie doch Ihr privates Golfturnier – je nach Handicap auf der anspruchsvollen 9-Loch-Anlage oder auf den Minigolfplätzen in Bad Mergentheim und Markelsheim. Oder geben

Sie Gummi auf dem Burg-Park-Ring: Kinderkarts erreichen Höchstgeschwindigkeiten von 30 km/h. Für Sie liegt die Latte natürlich höher: Der Bahnrekord beträgt rund 41 km/h im Durchschnitt. Nehmen Sie die Herausforderung an oder schieben Sie lieber eine ruhige Kugel auf der Kegel- und Bowlingbahn ARA? Hier können Sie übrigens auch Fußball- und Sportevents auf Großbildschirmen live mitverfolgen.

Zum Boule, Schach, Volleyball oder Tischtennis spielen lädt der äußere Kurpark ein. Darüber hinaus gibt es einen Trimm-dich-Parcours mit

Anzeige



📍 Mühlwehrstrasse 17, 97980 Bad Mergentheim
🕒 Täglich von 9 bis 21 Uhr (Abweichungen auf Facebook)
📱 bixx Sun and Beauty Bad Mergentheim

DEIN SUN CLUB



BAD MERGENTHEIM
GENIESSE DEINE SONNE.



Liegestütz- und Rückenstreckgeräten, Balancier- und Pedalostrecken sowie einen Barfußpfad und ein Labyrinth. Natürlich finden Sie in und um Bad Mergentheim auch zahlreiche Spiel- und Skaterplätze, damit sich die Kinder richtig austoben können.

... für Tierfreunde

Besonders fantasievolle Spielplätze und vor allem über 70 europäische Tierarten aus nächster Nähe erwarten Sie im Wildpark. Während der unterhaltsamen Fütterungsrunden fliegen Geier dicht über Ihre Köpfe hinweg und Hütehunde zeigen, wie sie Schafherden in Schach halten. In den Ferien können Sie Ihre Kinder zu abwechslungsreichen Pro-

grammen anmelden – vom Indianertag über „Klettern wie die Affen“ bis hin zum Nachmittag im Matsch.

Für alle Pferdenärrinnen und -narren haben wir noch einen Extra-Tipp: In und um Bad Mergentheim gibt es gleich drei Pferdehöfe. Der Pferdehof in Althausen bietet sogar ganze Reitwochen und Erlebnismachmittage an.

... für Entdecker

Viel erleben und noch mehr entdecken können Sie auch bei einer GPS-Schnitzeljagd durch die Stadt. Die dazu erforderlichen Geräte verleiht die Tourist-Information kostenfrei. Um die jeweiligen Zielkoordinaten zu ermitteln,

müssen Rätsel und Aufgaben gelöst werden. Dazu sind die Touren speziell für Kinder beziehungsweise Erwachsene ausgelegt.

Eigens ausgearbeitete Familientouren lassen auch im Deutschordensmuseum keinerlei Langeweile aufkommen. Schlüpfen Sie dabei doch mal in ein Kettenhemd und spüren Sie, wie schwer ein Deutschordensritter einst zu tragen hatte und erraten Sie durch Schnupfern, welche Kräuter sich in den Tiegeln der Engel-Apotheke verbergen.

All dies und mehr finden Sie im neuen Familienflyer der Tourist-Information.

Anzeige





WEINGÄRTNER MARKELSHEIM

LUST
GENUSS
TRADITION



WEINGÄRTNER
MARKELSHEIM

GENUSSREGION
VORBACH-TAUBER

WEINGÄRTNER MARKELSHEIM EG
Scheuerrtorstraße 19
97980 Bad Mergentheim
www.markelsheimer-wein.de

Wild auf Wild



Gut, dass die Zeiten vorbei sind, in denen Wildbret einzig dem Adel vorbehalten war. So können Sie die Bad Mergentheimer Wildwochen vom 12.10.–18.11.2018 in vollen Zügen genießen. Freuen Sie sich auf hochwertiges Wild aus heimischer Jagd als Hirschgulasch, Wildschweinschinken, Hasenkeule, Rehmedaillons oder knusprige Ente. Dazu gibt es korrespondierende Weine der Weingärtner Markelsheim sowie Schnäpse örtlicher Brennereien. Welche regionalen Gastronomen und Betriebe sich beteiligen, verrät Ihnen der Flyer „Wild auf Regionales“

(u. a. bei der Tourist-Information). Als kleinen Appetithappen gibt es schon mal ein Rezept.

Neben vielen leiblichen Genüssen erwarten Sie bei den Wildwochen aber auch Veranstaltungen rund ums Thema, zum Beispiel im Wildpark. In den Räumen der Sparkasse lädt ein begehbares Diorama der Kreislägervereinigung Mergentheim e. V. mit heimischem Wild und Natur ab dem 15.10.18 zum privaten Fotoshooting ein. Also: Let's go wild!

Hirschmedaillons mit Birnenchutney

Zutaten für 4 Personen:

4	Hirschmedaillons
4	Scheiben
	Frühstücksspeck
8	Blätter Salbei
	Wildgewürz
1	Zwiebel
30 g	frische Ingwerwurzel
½ Zehe	Knoblauch
2 EL	Oliveöl
100 g	Rohrzucker
100 ml	Weißweinessig
1	Bio-Orange
30 g	Rosinen
1	Zimtstange
500 g	Birnen
Je 1	Gewürznelke, Sternanis, Lorbeerblatt, Chilischote Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Für das Chutney Zwiebel, Ingwer und Knoblauch schälen, fein würfeln und in heißem Öl andünsten. Zucker darüberstreuen, karamellisieren lassen. Mit Essig ablöschen. Orangensaft, geriebene Orangenschale, Rosinen, Zimt, Nelke, Lorbeer, Sternanis und Chili zugeben. Birnen schälen, würfeln und mit einer Prise Salz hinzufügen. Einkochen bis die Mischung eine sämige Konsistenz hat. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, abkühlen lassen.

Grill vorbereiten. Hirschmedaillons mit Speck umwickeln, je zwei Salbeiblätter einstecken. Mit Salz, Pfeffer und Wildgewürz bestreuen. Von beiden Seiten je zwei Minuten anbraten, dann bei indirekter Hitze zehn Minuten weitergrillen. Vom Grill nehmen und ca. 5 Minuten ruhen lassen. Mit Birnenchutney anrichten. Dazu passen Petersilienrisotto, Kartoffelpüree oder Dinkelreis, Sellerie- oder Kürbisgemüse und Salat.



#lieblingsplätzemgh #solymartherme

Maria N.



ENTSPANNTE ZEIT ZU ZWEIT

Vom Schwimmen im angenehm warmen Wasser übers Schwitzen in der Sauna bis hin zu den Ruhepausen dazwischen: Ein Besuch der Solymar-Therme ist für meinen Mann und mich Erholung pur. Was genau diesen Ort zu unserem Lieblingsplatz macht, verraten wir Ihnen gern.

Bad Mergentheim bietet zahlreiche Orte, an denen man Ruhe genießen und zu neuen Kräften kommen kann. Unser Lieblingsplatz ist jedoch ganz klar die Solymar-Therme. Genauer gesagt deren abwechslungsreiche Sauna-Landschaft und das gesundheitsfördernde Vital- und Solebad.

Die Kraft der Paulsquelle

Unseren „Kurzurlaub“ in der Solymar-Therme starten wir meist in den Schwimmbecken des Vital- und Solebads. Die Temperatur des Wassers beträgt angenehm warme 34 bis 37 Grad – perfekt, um den Alltag zu vergessen und Körper wie Geist zu entspannen. Zudem enthalten alle sechs Becken Wasser der mineralienhaltigen Paulsquelle. Während die großzügigen Mineralienbecken im Innen- und Außenbereich mit vielfältigen Sprudlern und Düsen locken, versprechen die Spezialbecken wohltuende Wirkung auf verschiedenste Weise. So ist das Magnesiumbad zum Beispiel mit dem Baden im Toten Meer vergleichbar.

Sauna für jeden Geschmack

Am liebsten aber besuchen wir die großzügige Saunawelt die zu Recht mit vier „Wellness Stars“ ausgezeichnet wurde. Hier bringen wir unseren Kreislauf und die Durchblutung so richtig in Schwung. Es gibt fünf Saunen, die uns bei verschiedenen Temperaturen, Luftfeuchtigkeit oder Aufgüssen



einheizen. Dabei gilt für uns die alte Sauna-Regel: Erst das strapaziöse Feuchte, dann ins heiße Trockene!

Für ein erstes Warm-Up besuchen wir meist das Dampfbad. Denn hier ist es mit 50 Grad nicht ganz so extrem heiß, jedoch herrscht eine hundertprozentige Luftfeuchtigkeit. Danach gehen wir entweder in die Bio- oder die Himalaya-Salz-Sauna. Diese sind mit Temperaturen von jeweils 65 und 75 Grad schon etwas heißer – die Luftfeuchtigkeit beträgt jedoch nur 30 beziehungsweise 45 Prozent. Verwöhnt werden wir hier mit Alpenkräuter-Düften beziehungsweise wohltuender, salzhaltiger Luft. Besonders gefällt uns, wenn erfahrene Saunameister zu jeder vollen Stunde spezielle Aufgusszeremonien für die Saunagäste zelebrieren.



UNSER GESUNDHEITSTIPP

Die Paulsquelle ist eine kohlen-säurereiche Sole mit sehr hohem Mineraliengehalt, deren Kombination auf vielfältige Weise wohltuend wirkt. Das Magnesiumbad unterstützt die Hautregeneration. Bewegung im Calciumbad kann die Stabilität des Bewegungsapparates stärken. Die Atmosphäre des Lithiumbades unterstützt den Stressabbau.



Manche mögen's heiß(er)

Sauna-Liebhaber, die es noch heißer mögen, werden in der Taubertal-Sauna mit 80 Grad sowie in der Klangsauna und Holzhaussauna mit jeweils 90 Grad bestens versorgt. Letztere ist für uns immer wieder ein Highlight. Da sie auf einer Anhöhe liegt und über großflächige Panoramafenster verfügt, genießen wir beim Saunieren eine perfekte Sicht auf das Taubertal. So kann man die Gedanken schön schweifen lassen. Erfri-schende Abkühlung finden wir danach

unter einer der Erlebnis-Kaltduschen oder im Kaltbecken.

In der Pause liegt die Kraft

Natürlich achten wir stets darauf, den Körper nicht überzustrapazieren und immer wieder Ruhepausen einzulegen. Wer gerne draußen pausiert, kann dies im Außenbecken tun und sich im angenehmen warmen Mineral-Thermal-Wasser treiben lassen. Wir suchen uns aber lieber ein ruhiges Plätzchen auf einer

der bequemen Liegen. Hier können wir herrlich unter freiem Himmel frische Luft und Sonne genießen. Ist das Wetter einmal nicht so gut, ruhen wir gern an einem romantischen Plätzchen in der Kamin-Lounge. Auch wenn sich unser Entspannungsbesuch ab hier wieder seinem Ende neigt, spüren wir schon die Vorfreude darauf, unseren Lieblingsplatz bald wieder zu besuchen.

www.solymar-therme.de

Wichtige Adressen und Telefonnummern auf einen Blick

Soweit nicht anders vermerkt, gilt für Bad Mergentheim und seine Stadtteile die Vorwahl 07931.

Angelkarten · Tourist-Information, Marktplatz, ☎ 574815 · BAG-Lagerhaus, Zaisenmühlenstr. 6, ☎ 97360	Gottesdienste · Katholisch: ☎ 97200 · Evangelisch: ☎ 959530 · Ev. Freikirchliche Gemeinde, Johann-Hammer-Str. 24, ☎ 5329180 · Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten, Alois-Greiner-Str. 9, ☎ 06021 4949754 · Liebenzeller Gemeinschaft, Unterer Graben 6/8, ☎ 52225 · Neuapostolische Kirche, Alemannenweg 59, ☎ 477971	Kino · Movies Bad Mergentheim, ☎ 9687933	Schwimm- und Freibäder · Solymar Therme, ☎ 481300 · Bad Mergentheim, Arkau 1, ☎ 576680 · Althausen, Schwimmbadstraße 24, ☎ 2713 · Wachbach, Dorfstraße 122, ☎ 478853
Autovermietung · Europcar, ☎ 09346 9299602	Grillplätze · Im Wildpark, ☎ 563050	Kneipp-Anlage · Kurpark neben Haus des Gastes	Spielplatz · Drillberg · Schlosspark · Spessartblick · Wildpark, ☎ 563050 · Waldspielplatz Wachbach
Badeseen · Hollenbacher See, ☎ 07938 7272 · Herrenzimmerer See, ☎ 07932 91020 · Rinderfelder See, ☎ 07932 91020 · Münstersee, ☎ 07933 631	Internet-Zugang · Magic-Star, H.-H.-Ehrler-Platz 42, ☎ 8005 · WLAN in folgenden Bereichen: Marktplatz, Tourist-Info, Stadtbücherei, Gänsmarkt, Bahnhofplatz, Aktiv-Center, Mittelstandszentrum, Kurpark, Freibad, Wohnmobilstellplatz	Kur- und Rehaklinikseelsorge · Evangelisch: ☎ 477204 · Katholisch: ☎ 015118010632	Stadtbücherei · Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 35, ☎ 574200
Bahnhof · ☎ 0800 1507090 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr, Sa. 8:00–12:30 Uhr	Kartbahn · Burgpark Ring Kart, Beim Braunstall 11, ☎ 562646	Minigolf · Untere Arkau (Volksfestplatz), ☎ 52949 · Minigolfpark Leiser, Scheuerntorstr. 42, Markelsheim, ☎ 41418	Tanz · Café Amadeus (im Freien, nur im Sommer), Kurpark, ☎ 965-405 · Qu Club, Beim Braunstall 11, ☎ 482019 · Tanzcafé Riegler, Bad Mergentheimer Str. 77, ☎ 481774
Bierproben · Herbsthäuser Brauerei, Alte Kaiserstraße 28, ☎ 07932 91000	Kartenvorverkauf · Kurverwaltung · GästeService, ☎ 965225 · Tourist-Information, ☎ 574820 · Fränk. Nachrichten, ☎ 5471	Museen · Deutschordensmuseum, Schloß 16, ☎ 52212 · Stuppacher Madonna Matthias-Grünwald-Str. 45 Stuppach, ☎ 2605	
Bootsvermietung · Drescher, ☎ 2229 oder ☎ 0171 3547945	Kegel-/Bowlingbahnen · Best Western Premier Parkhotel, Lothar-Daiker-Str. 6, ☎ 5390 · Kegel- und Bowlinganlage „ARA“, Leichtenstr. 17, Markelsheim, ☎ 9687100 · Flair Hotel Weinstube Lochner, Hauptstraße 39, Markelsheim, ☎ 9390	Parkhäuser (24 Std.) · Altstadt Schloß, Oberer Graben 67 · Bahnhof, Zaisenmühlstr. 10 · Parkhaus Schloss mit Elektrostation Auto	Taxi · Dörr, Michael, ☎ 7017 · Funk - Taxi, ☎ 2222 · Taxi A. K. Ruiner, ☎ 3577 · Taxi Mika, ☎ 2505
Bouleplatz · Kurpark, ☎ 965-0 und 965403 (Ausleihe) · Freizeitanlage „Spessartblick“, ☎ 42556	Kinderbetreuung · Schlawinertreff, Krumme Gasse 13, ☎ 959828	Post · Poststraße 5, ☎ 0180 3040500 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9:00–12:30 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	Weinproben/-rundgänge · Weingärtner Markelsheim e.G., Scheuerntorstraße 19, ☎ 90600 · Weingut und Hausbrennerei Braun, Scheuerntorstr. 20, ☎ 9927150 · Weingut und Besenwirtschaft Friedrich Gundling, Apfelbacher Str. 3, ☎ 42562
Fahrradservice · Mott Radwelt, Wilhelm-Frank-Straße 82, ☎ 52021		Reinigung und Wäsche · Czeke & Wendland, ☎ 2311 · Gerhard Hausch, ☎ 46080 · Norge Reinigung, ☎ 8323	
Fundbüro · Neues Rathaus, Bahnhofplatz 1, ☎ 573218		Reiten · Pferdehof Althausen, ☎ 0171 6025960 · Urlaubsreiterhof Trunk, ☎ 8290 · Pferdepension, ☎ 5699600	
Golf · Golfclub Bad Mergentheim e.V., Erlenbachtalstraße 36, Igersheim, ☎ 561109			

Immer was los: Veranstaltungen in und um Bad Mergentheim

Bad Mergentheim ist Lebensfreude pur – auch dank eines prall gefüllten Veranstaltungsprogramms.

Freuen Sie sich auf Momente voller Musik, Esprit und ansteckender Begeisterung. Etwa bei diesen regelmäßigen Angeboten:

- **Stadtführungen:** täglich 14 Uhr, Altes Rathaus/Marktplatz
- **Themenführung:** Fr. 19:15 Uhr, Mai–Oktober, Altes Rathaus/Marktplatz oder Haus des Gastes
- **Museumsführung:** Di. 10:30 Uhr, Do. 15:30 Uhr, Sa. 15 Uhr, Deutschordensmuseum
- **Wandern durch die Jahreszeiten:** samstags 14 Uhr, Haus des Gastes/Fontäne
- **Musikalischer Jazz-Frühshoppen:** jeden 1. So. Mai–einschl. September, 10:30 Uhr, Café Amadeus
- **Wildpark Fütterungstouren:** täglich 9:45 Uhr (Sommer) oder 10:40 Uhr (Winter) und 13:30 Uhr

Weitere Termine finden Sie in der Kur- und Gästezeitung, im Veranstaltungskalender oder unter www.bad-mergentheim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Bad Mergentheim
Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim
info@bad-mergentheim.de
www.bad-mergentheim.de
V.i.S.d.P. Kersten Hahn

BILD

Stadt Bad Mergentheim, Kurverwaltung
Bad Mergentheim, Jenny Conrad,
fotolia.de, Deutschordensmuseum
Bad Mergentheim, Björn Hässler, Jens
Hackmann, Ralf Roletschek, Rosenzweig,
Andreas Hub, Andi Schmid, Holger-Uwe
Schmitt, Solymar Therme, Thomas Weller,
Wildpark Bad Mergentheim

KONZEPTION/GESTALTUNG

FISCHER & FRIENDS Werbeagentur GmbH
Austraße 6
97980 Bad Mergentheim
info@fischer-and-friends.de
www.fischer-and-friends.de

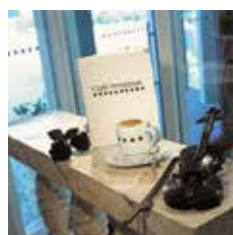
DRUCK

StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35–41
D-97922 Lauda-Königshofen
info@stieberdruck.de
www.stieberdruck.de

Auflage: 20.000 Stück
13. Ausgabe: September 2018
Trotz sorgfältiger Recherche behalten
wir uns Änderungen vor.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53123-1808-1002



Erleben Sie entspannte Stunden in stimmungsvoller Atmosphäre.

Mitten im Kurpark
gegenüber des Musikpavillons
bei den Wasserspielen.

CAFÉ AMADEUS

Telefon 0 79 31/9 65-4 05 · www.bad-mergentheim.de



Marktplatz Bad Mergentheim



www.deutschordensmuseum.de

Deutschordensmuseum
Bad Mergentheim



Bücher entdecken...

Gänsmarkt 3 ■ Bad Mergentheim ■ Tel.: 07931/51088 ■ www.moritz-lux.de

Moritz und
Lux
Bücher und mehr



HOTEL  ★ ★ ★ ★

DeutschMeister

Ihre 1. Adresse im Herzen von Bad Mergentheim

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen

- Lage direkt im Stadtzentrum
- Entspannung in 44 Komfortzimmern, WLAN
- Ausreichend Platz für Tagungen
- Parkplätze direkt am Haus
- Ladestation für E-Autos



Hotel DeutschMeister | Ochsengasse 7
97980 Bad Mergentheim | Telefon +49 7931 962-0
Fax +49 7931 962-151 | www.hotel-deutschmeister.de
E-Mail: hotel-deutschmeister@t-online.de



SOMMER
täglich geöffnet 9.00 - 18.00 Uhr

WINTER
An Wochenenden und
an Feiertagen, 10.30 Uhr bis
Einbruch der Dunkelheit

*Tiere sehen
und erleben.*


WILDPARK
BAD MERGENTHEIM